

Symphonie-Orchester Con Brio, Amsterdam

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **53 (1991)**

Heft 493

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-955355>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Symphonie-Orchester Con Brio, Amsterdam

Das Symphonie-Orchester Con Brio wurde 1934 gegründet und zählte schon bald 70 bis 75 Mitglieder. Seit 1948 gibt Con Brio jedes Jahr ein Konzert in dem Grossen Saal des Concertgebouw in Amsterdam. Dieser berühmte Konzertsaal inspiriert das Orchester jedes Mal zu aussergewöhnlichen Leistungen. Bei diesen Konzerten treten immer sehr bekannte Solisten auf. Auch wird Con Brio häufig eingeladen zur Begleitung von

Oratorium- und Opernchören. Von mehreren Konzerten sind Radio- und Grammophonenaufnahmen herausgebracht worden. Ausserdem hat das Orchester zu seinem 50jährigen Bestehen eine Schallplatte mit Ouvertüren holländischer Komponisten herausgebracht. 1971 nahm Con Brio an einem internationalen Wettbewerb in Lüttich (Belgien) teil, wo es den zweiten Preis erwarb. Traditionell ist der Bürgermeister von Amsterdam

der Schutzherr des Orchesters. Seit 1982 steht Con Brio unter der Leitung von Iman Soeteman. In einem noch ganz jugendlichen Alter wurde er zum Solohornisten des Noordhollands Philharmonisch Orkest ernannt. Ausserdem ist er schon seit Jahren Partiturberater bei Fernsehaufnahmen von Konzerten, zum Beispiel für das traditionelle Eurovision-Weihnachtskonzert des Koninklijk Concertgebouw-Orkest.



Oskar Scherer, Kantonsratspräsident, Gretzenbach:

«Als 15jähriger spielte ich Geige in einem ad hoc zusammengestellten Schülerorchester. Dabei freute ich mich stets, dass mein Beitrag in der Gemeinschaft des Orchesters sehr viel besser tönte, als beim Einzelunterricht. Ich muss freilich zugeben, dass mich mein Musiktalent nicht in weitere Orchester berief, doch die Freude am Zuhören – und Zuhörer braucht es ja auch – ist geblieben. Ich bewundere jeden Musizierenden und bin jedem Orchester dankbar, das zu seiner und unserer Freude tätig ist.»



Rosemarie Simmen-Messmer, Ständerätin, Solothurn:

«Eine Politikerin ist in vielfacher Weise gefordert und auch mannigfaltiger Kritik ausgesetzt. Sie braucht einen Ort, wo sie sich völlig wohl fühlt und wieder Kräfte holen kann. Für mich ist die Musik dieser Ort par excellence, sei es als Hörerin oder als selber Musizierende. Zwar reicht die Zeit nicht mehr für den Chorgesang, aber dank der modernen Elektronik hole ich mir ab und zu Chöre von Weltruf in mein Haus und singe dann – als unsichtbarer Gast – bei ihnen mit. Und Flöte kann man ja auch solo spielen.»



Ford Sinfonie- Orchester e.V., Köln BRD

Im September 1936 versammelten sich aus Liebhaberei zur Musik zwölf Mitarbeiter der Ford-Werke und gründeten ein Orchester. Die Programme beinhalteten Unterhaltendes und Volkstümliches. Nach Kriegsende wurde das begonnene Werk fortgeführt und versucht, Verstärkung für das Orchester zu gewinnen. Mit dem quantitativen Wachstum setzte auch ein qualitativer Wandel ein. Anfang der fünfziger Jahre wurde erstmals eine Sinfonie aufgeführt. Der Erfolg führte dazu, dass man einen Berufsdirektoren bestellte, um diesem neuen Trend gerecht zu werden. Es folgten Opern- und Sinfoniekonzerte mit bekannten Sängern und Solisten wie A.

Rothenberger, E. Kozub, H. Prey, W. Marschner und Prof. L. Hölscher. Befähigte Dirigenten haben das Orchester zu immer höheren Leistungen angespornt und zu beachtlichen Höhepunkten geführt. Seit mehr als fünfzehn Jahren leitet Herr Bernhard Lang das Ford Sinfonie-Orchester. Unter seiner Leitung wurden u.a. Werke von D. Schostakowitsch, G. Gershwin, F. Hummel, C. Saint-Saëns, J. Brahms, und P. Tschaikowsky sowie Opern in konzertanter Art aufgeführt. Seit 1987 finden die Konzerte in der Kölner Philharmonie statt und erreichen somit ein noch grösseres Publikum.

PROVIDENTIA

Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft
Generalagentur Solothurn/Seeland
Kurt Weber · Bielstrasse 15 · 4502 Solothurn
Telefon 065 23 37 80

Wozu könnten auch Sie einen zusätzlichen Risikoschutz benötigen?

- Zur Sicherstellung des Erwerbseinkommens im Invaliditätsfall
- Zum ausreichenden Schutz der Familie oder des Konkubinatspartners
- Zur Abdeckung von Krediten, Darlehen und Hypotheken
- Zur Sicherstellung von Erbschaften und Sparzielen
- Zur Absicherung des Aufbaus oder der Übernahme eines Geschäftes oder einer Praxis

WIR SIND GÜNSTIGER – VERLANGEN SIE UNSER ANGEBOT!